

all. Kurz ist alle mit besüßigt; ich predigt, ich bin...
die, ich bin, ich bin, ich bin, ich bin...

Abbt Peter Caselli,
Bach- u. Theol. und Pfarrer zu Prunetta
(Kreis Roncole).

Sertifikat Nr. 73,706.
Wien, Praterstraße 22, im Mai 1871.
Ich bin Ihnen dank schuldig für den Erfolg...

Neuwerker als Fleisch, erpart die Revalescüre bei...
Erwachenden und Kindern 50 Mal ihren Preis...

In Reichthümern den 1/2 Pfund 18 Egr., 1 Pfund...
1 Egr. 5 Egr., 2 Pfund 1 Egr., 27 Egr., 5 Pfund...
4 Egr. 20 Egr., 12 Pfund 9 Egr., 15 Egr., 24 Pfund...
18 Egr. — Revalescüre Biscuiton: Biscuits à 1 Egr....

Am Feste Trinitatis predigen:

St. Thom: Früh 1/2 Uhr Hr. M. Zimmermann...
Abends 6 Uhr Hr. M. Valentiner...

St. Nicolai: Früh 1/2 Uhr Hr. D. Wilsfeld...
6 Uhr Beichte bei sammtl. Herren Geistlichen...

St. Petri: Früh 9 Uhr Hr. R. Tranzschel...
Abends 6 Uhr Hr. R. Tranzschel...

St. Pauli: Früh 9 Uhr Hr. G. Stud. Seidel...
Abends 1/2 Uhr Hr. G. Stud. Seidel...

St. Johannis: Früh 1/2 Uhr Hr. G. Stud. Seidel...
Abends 1/2 Uhr Hr. G. Stud. Seidel...

St. Georg: (im früheren St. Jacobshospital)...
Früh 9 Uhr Hr. M. von Erlögern...

St. Jacob: (im neuen St. Jacobshospital)...
Früh 9 Uhr Hr. P. Dr. Schlegel...

in der Thonbergkirche Früh 9 Uhr Gottes...
dienst; Predigt: Hr. P. Striegler.

In Gohlis Früh 9 Uhr Gottesdienst; Predigt:
Hr. P. Dr. Seidel.

British and American Episcopal Service.
Feast of Most Holy Trinity, May 31st.
in the large Hall of the Conservatorium...

American Church.
Services in the First Bürgerschule Sunday,
May 31st. at 3 P. M. Sermon by Rev.
Bartholomew of Indiana.

Montag: Nicolaiskirche Abends 6 Uhr Herr
M. Lampadius.

Dienstag: Thomaskirche Früh 7 Uhr Bibelfunde,
Hr. Ral. Tranzschel, 1 Rose 11,
10 flg.

Mittwoch: Nicolaiskirche Früh 7 Uhr Beichte bei
sammtl. Herren Geistlichen, 1/2 Uhr
Predigt: Hr. D. Gräbe.

Donnerstag: Thomaskirche Früh 7 Uhr Communion,
Freitag Abends 1/2 Uhr zu St. Pauli Bibelfunde,
Hr. Cand. Peters vom Pred.-Coll.

Herr M. Zimmermann und Herr D. Gräbe.

Deute Nachmittags um 2 Uhr Bestände in der
Thomaskirche nach der Rotette.

Deute Nachmittags 1/2 Uhr in der Thomaskirche:
Wie der Regen auf die Äu', Lied von
E. F. Richter.

Sitzungsausschuss:
Montag Früh 1/2 Uhr in der Nicolaiskirche:
Gottlob, dir sei Preis, Oymne von Mozart.

Sitze der Setzarten.
Som 22 bis mit 28. Mai.

- a) Thomaskirche:
1) H. F. Keller, Cand. theol. und Lehrer hier, mit
Igr. A. Th. Schaaf, Bürger, Tischler-
meisters und Hausbesizers hier Tochter.

- b) Nicolaiskirche:
1) H. G. Schab, Buchbinder-factor hier, mit
Hr. C. H. Leubner geb. Deher hier.

- c) Reformirte Kirche:
1) E. W. Gildner, Tischler hier, mit
Igr. H. G. Lohg, Schmieds hier Tochter.

- a) Thomaskirche:
1) G. H. Renatus', Vosssecretairs Tochter.

- b) Nicolaiskirche:
1) G. H. Renatus', Vosssecretairs Tochter.

15-14) H. W. D. Meyers, Buchhandlungs-
gehilfs Zwilling's Tochter.

- 15) K. E. Schurig, Bürger und Klempner-
meisters Sohn.

- 16) K. E. D. Langeners, Bodenarbeiters
Zwilling's Sohn.

- b) Nicolaiskirche:
1) H. E. Brodhaus', Drs. phil.; Licent.
theol., außerordentlichen Professors und
Pastors zu St. Johannis Tochter.

- c) Reformirte Kirche:
1) H. D. E. Dabignons, Kaufmanns Sohn.

Tagelager.
Kriegs-Telegraphen-Station: Kleins Fleischergasse 1,
Sutter's Hof, 1. Etag. Ununterbrochen geöffnet.

Öffentliche Bibliotheken:
Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
Stadtbibliothek: Expeditionszeit: Jeden Wochen-
tag...
Stadtbibliothek: Expeditionszeit: Jeden Wochen-
tag...

Stadtbibliothek: Expeditionszeit: Jeden Wochen-
tag...
Stadtbibliothek: Expeditionszeit: Jeden Wochen-
tag...

U.A. Klemm's Musikalien- u. Instrumen- u. Lichen-
Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik
(Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Höhe Lilla.

Bernhard Freyer
Neumarkt Annouen-Bureau Neumarkt 20

China'sische Theehandlung
von Kroschmann & Gröschel, Katharinenstr. 16.

Gustav Krieg.
Kräutler, Heil- u. A. Kisten-Lager von Hofm.

Grosses Sortiment von Regalbüchern bei
Hermann Langke, Ritterstraße Nr. 5.

Der Barbier von Sevilla.
Oper in 2 Acten von Joachim Rossini.

Tanz-Divertissement,
arrangirt vom Balletmeister Herrn Reisinger.

Germania-Theater.
(Alterer Garten, Peterssteinweg Nr. 56.)

Der Gold-Ostfel.
Fest mit Gefang und Tanz in 3 Acten (7 Bildern).

Franzius-Theater in Gohlis.
Sonntag, den 30. Mai 1874.

Ufer Leopold.
Original-Fest mit Gefang in 4 Abtheilungen
von Kron. Majest. von Gerold.

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlins-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin...

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlins-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin...
Nach Berlin...

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlins-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin...
Nach Berlin...

Bauplatz-Versteigerung.

Sechs Bauplätze, an der Sebastian Bach-, David- und Warschner-Straße gelegen, 1300 bis 2500 □ Ellen haltend, darunter der einzige noch unbebaute Eckplatz an ersteren beiden Straßen, werden

Dienstag den 2. Juni a. e. Vormittag 10 Uhr in der Restauration zur **Thalia** — Eiserstraße Nr. 31 — versteigert werden. Situationspläne und Versteigerungsbedingungen können auf unserem Bureau — Bahnhofstraße Nr. 2 parterre — eingesehen werden. Leipzig, den 12. Mai 1874.

Leipziger Bau-Bank.

Cottbus-Grossenhainer Eisenbahn.



Wir beehren uns das unsere Bahn benutzende Publicum darauf aufmerksam zu machen, daß nach einem Abkommen mit dem Directorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft wir die Betriebsleitung der Bahnstrecke Cottbus-Grossenhain vom 1. Juni an selbst übernehmen und ersuchen ergebenst, alle die Bau- und Betriebsverwaltung unserer Bahn betreffenden Angelegenheiten, Schriftstücke, Reclamationen u. von diesem Tage ab direct an uns gelangen zu lassen.



Die Direction der Cottbus-Grossenhainer Eisenbahn-Gesellschaft. **Wilde.**

Thüringische Eisenbahn.

Am Montag den 1. Juni d. J. tritt auf unseren sämtlichen Bahnstrecken ein neuer Fahrplan in Kraft, welcher bei allen Billetcassen zum Preise von 1 1/2 Gr. käuflich zu haben und auf allen Stationen ausgehängt ist. Erfurt, den 22. Mai 1874.

Die Direction.



Nach Amerika für 45 Thlr. mit dem Postdampfer des Baltischen Lloyd von Stettin nach New-York

am 11. Juni, 25. Juni, 9. Juli u. s. w. Passagepreise incl. Beköstigung: Cajüten 120, 90 und 60 Thlr. Zweitschubende 45 Thlr. Wegen Fracht und Passage wende man sich an die Agenten des Baltischen Lloyd, sowie an die Direction des Baltischen Lloyd in Stettin.

Internationale Landwirthschaftl. Ausstellung zu Bremen 1874. Grosse Verloosung am 22. Juni a. o. der zur Schau gestellten Maschinen, Thiere u. s. w. im Werthe von Reichsmark 15,000 abwärts, wozu Loose à 3 Reichsmark (1 Thlr.) verkauft **B. Tod**, Münzberger Straße 55, sowie **Hermann Dittich**, Hall'sche Str. 4, **Gustav John**, Reichstraße 55, **Hermann Meister**, Windmühlenstraße 13. (H. 32513.)

Sieben erschien und ist durch: **Louis Pernitzsch**, Gerthestraße Nr. 5, zu beziehen: **Theaterpacht** oder **Städtische Verwaltung.** Ein Beitrag zur Geschichte des Stadttheaters in Leipzig. Preis 3 Groschen.

Dresden.

Grand Union Hotel,

Bismarckplatz Nr. 1. — Den von Leipzig kommenden Reisenden ist zu empfehlen das Fahr-billet bei Entnahme nach **Mitstadt Dresden** zu verlangen, da das **Grand Union Hotel** vis à vis dem **Sächsischen Bahnhof** liegt, der Fremde also keine Drofschleife nötig hat. **Ferd. Berach Schladitz.**

Hôtel zum Preuss. Hof.

Bad Kösen, vis à vis dem Th. Bahnhof gelegen, neu und komfortabel der Reizeit entsprechend eingerichtet, empfiehlt sich Herrschaften und resp. Reisenden angelegentlich. Vorzügliches Table d'hôte 1 und 3 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit. Extra-Diners auf Bestellung. Pension im Hause. Vorzügliche Weine und Biere.

ASTHMA
CIGARETTES INDIENNES
aus CANABIS INDICA
Apotheker in Paris.

Dieses neue Mittel wird durch eine große Anzahl von kranken Frankreichs und anderer Länder empfohlen, um verschiedene Affectionen der Athmungsorgane zu bekämpfen. Das Einathmen des Rauches dieser Cigaretten wirkt wohltätig gegen die heftigsten asthmatischen Anfälle, nervösen Husten, Heiserkeit, Schlaflosigkeit, Reizhusten u. s. w. Preis 16 Sgr. per Schachtel von 12 Stück. Haupt-Depot bei **Gustav Triepel** in Leipzig. Niederlagen in den meisten Apotheken. In Dresden bei **Herrn Spalteholz & Bley.**

Bad Friedrichroda.

Großes neues Etablissement. **Bohn's Hôtel zum Berliner Hof.** Dem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich das an der Hauptstraße neuerbaute, bequem und elegant eingerichtete Hotel Freitag den 1. Mai dieses Jahres eröffnen werde. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste prompt und reell zur vollkommensten Zufriedenheit zu bedienen. Gute Küche, ausgezeichnetes Logement, sowie herrliche Aussicht über den ganzen Ort hinweg nach den nahen Waldbescheiden. Ich erlaube mir die Besucher Thüringens resp. Friedrichroda's zu bitten, mich recht oft mit ihren werthen Besuchen zu erfreuen. Hochachtungsvoll **Ch. Bohn.**

Soolbad Arnstadt in Thüringen.

Die Eröffnung meiner Cur- und Bade-Anstalt, Sool- und Riefelnadel-Bäder zeige ich hierdurch ergebenst an. Arnstadt, am 15. Mai 1874.

Dr. med. H. Osswald, Sanitätsrath.

Dierzu vier Beilagen, sowie für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage: „R. S. Paulke, Mineralwasser-Fabrik in Leipzig.“

Drahtbahnen

zur Beförderung für Braun- und Steinkohlen, Ziegeleerde, Kalk, Bruchsteine u. s. w. liefern die Specialität unter Garantie **Halle-Leipziger Eisengießerei und Maschinenbau-Actien-Gesellschaft.**

45 45



Das grösste Erfurter Schuh-Lager

N. Herz

befindet sich wie bisher nur

45 Reichstraße 45

empfehle die reichhaltigste Auswahl aller Arten **Schuhe, Stiefel, Stiefeletten und Schaftstiefel** für Herren, Damen und Kinder von den einfachsten bis zu den elegantesten bei der anerkannt solidesten Arbeit zu den bekannt billigsten Preisen. NB. Reparaturen werden jetzt wieder sehr schnell und pünktlich besorgt.



H. Köpcke in Leipzig, Köpcke, Büchel, Hofstraße und Gleditschstraße, Köpcke 13, in der Nähe des Hotel Haupte, empfiehlt sein wohlassortirtes Lager von engl. Sätteln, Säumen, Chabraquen, Pferdebedecken, Fahr- u. Reitpeitschen, ein- u. zweispännigen Geschirren, Koffern u. s. w. Ein feiner Braak und 2 Halb-Gaillen sind zu verkaufen. **Köppelplatz 18. Köpcke.**

Gummi-Schläuche

zu Strassen- und Garten-Bespargungen in bester garantirter Qualität empfiehlt

Arnold Reinshagen,

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik

Treibriemen-Lager.

Bahnhofstrasse 19 — Tschermann's Haus — Ecke Blücherplatz.

H. Baokhaus

Die neuesten

Herrenhüte und Mützen

zu billigen Preisen in Filz, Stoff und Stroh,

empfehle **H. Baokhaus, Grimm. Straße 14.**

Oberhemden

von buntgestreiften und carrirten Madapolams, in den neuesten Dessins, empfiehlt nach Maass unter Garantie für guthaltend

Gustav Köhler,

Ecke der Klostergasse und des Thomaskirchhofs.

Eine Partie weiße Shirting-Möcke

von einfach bis elegant wollen wir billig verkaufen.

Gebr. Bachstein im Großen Blumenberg.

Corsetten.

deutsches und französisches Fabrikat, guthaltend, in reicher Auswahl, empfiehlt zu billigen Preisen

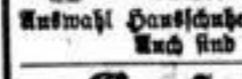
Gustav Köhler,

Ecke der Klostergasse und des Thomaskirchhofs.

Das grösste Herren- u. Damen-Schuh- u. Stiefellager

24 Nicolaistraße 24

empfehle Herren-Stiefeletten von 2 1/2 bis 25 Gr an, seine Damen-Stiefeletten von Glacé, dito Jung-Stiefeletten mit Rahmen, Sohlen, ganz lackirte Herren-Stiefeletten, Chagrin-, Glacé- und Seehund-Herrenstiefeln, seine Kinder-Beugestiefeln mit und ohne Gummizug, große Auswahl Handschuhe zu billigen Preisen. Auch sind selbst Sonntag Schuhe und Stiefeln zu bekommen.



Großes Cigarren-Lager eigener Fabrik, Lager echter Importen.

Detail: Universitätsstraße 7.

Wilh. Rob. Zühlendorf.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Bemerkenswert ist der Besuch, welchen Kaiser Hohenzollern in Begleitung des Vizekönigs...

Nach der Nord. Allg. Ztg. sind die Mittheilungen über beabsichtigte Veränderungen...

Wie man hört, soll dem preussischen Landtage in der nächsten Session von Seiten des...

Der zu Ehren des verstorbenen Abgeordneten v. Wallinrod...

In Anknüpfung an v. Schells glänzende Rede im Abgeordnetenhaus...

Am Donnerstag Vormittag ist in Bern die eidgenössische Bundesversammlung...

Wacht entwickelt und nun der alte Streit mit der Kirche verdrängt wieder ausbricht...

Die in der Presse schon wiederholt berührte etwas zweifelhafte Stellung des commandirenden Generals...

Am Mittwoch Abend ist in Darmstadt Karl Johann Hofmann, Mitglied der Fortschrittspartei...

Aus Oesterreich liegt die Nachricht vor, dass die dortige Regierung dem neuen päpstlichen...

Am Donnerstag Vormittag ist in Bern die eidgenössische Bundesversammlung...

19 April o. über die Revision der Bundesverfassung entgegenzunehmen.

In Rom tagt ausserordentlich der Congreg. sämmtlicher italienischer Freimaurerlogen.

In Belgien hat die Wahrnehmung, dass Frankreich, wenn es neuen Krieg gegen Deutschland...

Die Lage der kriegführenden Parteien im Norden von Spanien wird folgendermassen geschildert: Die Carlisten sind eifrig beschäftigt...

Die Carlisten sind eifrig beschäftigt, ihre Armeen zu reorganisieren und für einen neuen Feldzug vorzubereiten...

Wie die „China Mail“ meldet, hat Japan in aller Form der Insel Formosa den Krieg erklärt.

Nachrichten aus Philadelphia vom 26. Mai melden, dass Henry Rochfort San Francisco verlassen...

Leipziger Polytechnische Gesellschaft.

Nach Abend des 15. Mai fand im gewöhnlichen Versammlungsorte die General-Versammlung der Leipziger Polytechnischen Gesellschaft...

In der abgelaufenen Geschäftsperiode hat die Polytechnische Gesellschaft 16 ordentliche Versammlungen...

Die Bibliothek der Gesellschaft ist gründlich und vollständig geordnet und katalogisirt, ein Verdienst des Herrn Bibliothekar W. Schrey...

Kunstmehr trug der Cassirer der Gesellschaft, Herr Bau-director Belle, den Rechenschaftsbericht vor.

In diese Berichte schlopfte sodann Herr Dir. Haug einige erläuternde Bemerkungen, betonte namentlich, dass die Sonntagsschule...

Vertical text on the left margin: SLUB, Wir führen Wissen.

Ein Gesellschaftszimmer, 40 Mann fassend, ist frei, Restauration von Böttcher, Döhl Nr. 71.

Für Regelgesellschaften.
Auf meiner Warmbadbahn, verbunden mit Garten, ist der Mittwoch frei. C. Sellmann, (Schweizerhaus) Reudnitz, Heinrichstraße 6.

Omnibusfahrt nach Eilenburg.
Morgen Sonntag gehen die Omnibusse: früh 8 Uhr nach Eilenburg und von dort Abends zurück. Stationenplätze: Goldnes Einhorn und Blauer Harnisch. Karl Schwarz.

Gohlis, Hotel Stadt Raumburg.
Morgen früh 5 Uhr gemüthlicher Spaziergang zu Herrn Naumburger. Georg Heber, Clavierspieler.

Morgen früh 5 Uhr großer gemüthlicher Spaziergang nach der Terrasse
Klein-Schöcher.

Alb. Jacob, Tanzl. Heute 8 Uhr neue Scholaren in Volkmarthor, Tils' Salon.
Will. Jacob. Heute 8 Uhr Gesellschaftshalle. Sonntag obiges Local.

Corso-Halle
17 Regainigasse 17.

Heute große Extra-Vorstellung des berühmten magischen Salonkünstlers Herrn Professor Kobinet in seinen außerordentlichen Leistungen in der modernen Magie, Physik und scheinbaren Zauber.

Morgen Sonntag große Vorstellung.
Anfang 8 Uhr. Entrée 2/4, 1/2.
Emil Richter (der Götze).

Rahms' Restauration, 10 Universitätsstraße 10. Concert u. Gesangsvorträge des Schauspielers J. Koch recht Damen. Progr. u. a.: Couplet a. „Die Senfbrüder.“ Couplet a. „Die schöne Salthea“ u. a. Anf. 8 U. Entrée 2/4, 1/2.

Theater-Terrasse.
Heute und folgende Tage Concert von 1/8-11 Uhr. Ch. V. Feitzoldt.

Schweizerhäuschen.
Morgen Frühconcert der Capelle v. F. Büchner. Anfang 6 Uhr.

Tivoli.
Morgen Sonntag von 1/4 bis 1/6 Uhr erstes Garten-Concert.
Um 6 Uhr beginnt die Tanzmusik im grossen Saale. Das Orchester von M. Wenck. Der Eingang zum Garten v. Brandwege ist geöffnet.

Bonorand.
Morgen Früh-Concert der Capelle v. C. Matthias. Anfang 1/2, 3 Uhr.

Förste's
Garten in Reudnitz. Heute großes Concert.

Ton-Halle.
Morgen Sonntag Concert u. Ballmusik. J. G. Möritz.

Apollo-Saal.
Morgen zu Kleinmühlengasse Concert und Ballmusik. Anfang 1/4 Uhr. Ed. Brauer.

Entritzsch.
Gasthof zum Helm. Morgen Sonntag den 31. Mai Concert und Tanzmusik. Anfang 1/4 Uhr. Das Orchester v. M. Wenck.

Lindenau,
Gasthof zu den 3 Linden. Morgen Sonntag Ballmusik. Anfang 4 Uhr.

Entritzsch, Schöppers' Restauration.
Sonntag großes Schwein-Ausfeigen. Drei große Schweine: 14 (14 Berts), Biegenbad (10 Berts), Schinken à 200 7/2, jedes 200 gemischt. Dazu ladet keine Gasse von Stadt u. Land fremd. ein Franz Oiler.

Dampfschiffahrt
Beipzig Abfahrt nach: 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/7 und 1/8 Uhr
Plagwitz 2, 3, 4, 5, 6, 7 Uhr } bei günstiger Witterung.

Schützenhaus.

Heute 2. Sonnabend - Extra - Concert
vom Musikchor des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung seines Capellmeisters Herrn Baum im Trianongarten.
Volle Illumination (bei günstiger Witterung) 10,000 Flammen, Alpenläden. Anfang 7 Uhr.
(Tagekarten à 1 Mark sind an der Casse zu haben.)
Coups und Separat-Zimmer für Familien und kleinere Gesellschaften werden auf gefällige vorherige Bestellung zu Dinners und Soupers reservirt.
Auch bei ungünstigem Wetter findet das Concert statt in den Sälen.
Es ergeht hierdurch an alle diejenigen Herrschaften, welchen die Einladungsblätter bis heute noch nicht vorgelegt worden, die freundliche Aufforderung, sich behufs Entnahme der Abonnement-Billets zu den Sonnabend-Extra-Concerten in die bei mir aufliegende Liste einzutragen zu wollen.
C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Pfaffendorfer Hof.

Sonntag, den 31. Mai,
Vormittags präcis 1/12 Uhr
wird die letzte großartige, gleichzeitig doppelte Luftschiffahrt der Madame Potevin und Mr. Sivel aus Paris veranstaltet werden.
Mr. Sivel, als großer und sicherer Luftschiffer bekannt, wird mit seinem Riesenschiff „COLOSS“ aufsteigen.
Madame Potevin, die größte Luftschifferin unserer Zeit, welche in sämtlichen Städten Frankreichs und Italiens mit großem Erfolge aufgestiegen ist, wird auf vieles Verlangen mit dem Ballon „ZENITH“ nur die eine Fahrt hier veranstalten.
Reservirt Plaz 20 St., I. Plaz 12 1/2 St., II. Plaz (Steckplaz) 5 St.
Die Füllung beginnt früh 6 Uhr, Aufsteigen präcis 1/12 Uhr.
Von 1/11 Uhr an Concert.
Passagiere, welche diese höchst interessante und letzte Luftfahrt mitzumachen wünschen, wollen sich gefälligst bei Unterzeichnetem baldigst melden.
E. Pinkert, Pfaffendorfer Hof.



Franzius-Theater in Gohlis.

Sonntag den 31. Mai 1874
Grosses Früh-Concert.
Vocal- u. Instrumental-Vorträge.
Anfang 6 1/2 Uhr. Entrée 3 Mgr. Franz Schippers.

Restauration zum Parthenschlößchen,
Berliner Strasse No. 8d, vis à vis der Schönefelder Wassermühle.
Heute Sonnabend von Abends 7 1/2 Uhr an
Grosses Garten-Concert,
wobei mit einer Auswahl Speisen u. ff. Getränke bestens aufwartet Andreas Filippiak.

Central-Halle.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. M. Bernhardt.

Restaurant Belovue,

5 Krossstrasse 5.
Concert und Ballmusik, wenn ergebnis einladet H. Quann.

Schiller-Schlösschen

Gohlis.
Morgen Sonntag Nachmittag
Militair-Concert
vom Trompetenchor der blauen Husaren in Hirschburg unter Direction des Stabtrumpeters Herrn Schütz. Von 6 Uhr ab Ballmusik. — Sonntag früh Speckkuchen. C. Müller.

Waldschlösschen

Gohlis.
Morgen Sonntag Nachmittags 3 Uhr
Grosses Militair-Concert
vom Musikchor des 98. Inf.-Reg. zu Altenburg unter Leitung des Hrn. Musikdir. Schulz. Ernst Busch.

Restaurant z. Goldenen Waage,

11. Kleine Windmühlengasse Nr. 11.
Heute Schlachtfest, früh 8 Uhr Weißfleisch, Mittag und Abend Bratwurst und verschiedene andere Wurst, wozu höflich einladet Herm. Winkler.
NB. Empfehle meine neu restaurirten aus Comfortabelste eingerichteten Localitäten einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum und bitte um gütige Berücksichtigung. D. D.
Schlachtfest
empfehle heute W. F. Beck, 3 Stitten.

Plagwitz,

Gasthof zur Insel Helgoland.
Morgen Concert der Capelle v. F. Büchner.
Anfang 3 Uhr. Entrée 2/4, 1/2.
Von 6 Uhr an Ballmusik.

Gasthof zu Wahren.

Morgen Sonntag den 31. Mai Concert und Ballmusik.
Das Orchester von F. Scholtzel.

Lindenthal.

Sonntag, den 31. Mai zu Kleinmühlengasse statt. bestes Ballmusik vom Musikchor des 107. Reg. wozu freundlichst einladet. Ed. Flemming.

Eis

Banane u. Apfelsinen vorzüglich à Port. 2 M empfiehlt L. Tillebeim, Dainstraße Nr. 25.
Crostewitz,
20 Minuten von der Station Gohms. Sonntag den 31. Mai Concert und Ballmusik.
Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir ein geehrted Leipziger Publicum auf den reizenden Wiesens- und Waldweg, sowie auf die wunderbaren Parkanlagen aufmerksam zu machen. Für reichhaltige Speisen und Getränke hat bestens gesorgt und steht recht zahlreichem Besuche entgegen.
W. Rausberger.

Ackermann's Bierhalle,

16. Wiesenstraße 16.
Heute Schlachtfest
empfehle Ackermann.

A. Furkert, Restauration u. Garten,
Kehreke Gohlisstraße.
Heute Schlachtfest. Lager- und Weißbier ff.

Dresdner Hof.

Heute Abend Schweinsknochen mit Röhren. H. Lindner.
Banse's Restauration Reudnitz.
Heute Abend Schweinsknochen mit Röhren und Speckkuchen.

Barthol's Restauration,

24. Burgstraße 24.
Heute Abend Schweinsknochen.
ff. Bier. Carambolage-Billard.
Morgen früh Speckkuchen.

Heute Abend Schweinsknochen bei W. Hock, Berliner Str. 4. Nach heute die Regelbahn für heute Abend zur alten. Benutzung bereit. Morgen früh Speckkuchen. D. D.

Kleiner Ruchengarten.

Heute Schweinsknochen mit Röhren. Bier ff.
Matthe's Garten, Berl. Str. 13d.
Heute Sonnabend Schweinsknochen mit Röhren. Morgen früh Speckkuchen, Nachmittag Stollenausfeigen, Bier ff., wozu ergebnis einladet Carl Matthe.

Heide's Restaurant,

Reitzer Straße 20, Ecke der Sidonienstraße.
Heute Abend Schweinsknochen. Freibier. von Tucher'sches und Vereinslagerbier. Täglich Mittagstisch.



Heute Abend Allerlei mit Cotelettes. Feines Gohliser Weizenbier. NB. Morgen früh Speckkuchen.
Sobendauer Bierhalle, Rathhausestr. 10. Schweinsknochen.

Nr. 1. Reudnitz kurze Strasse

empfehle auf Eis alle Biere.
Heute und morgen hochfeines Pilsener, pilseneres Lagerbier, helles, echtes Berliner Bitterbier. Von heute jeden Tag eine Berliner Weisse (kühle Blauke).
Heute Abend Schweinsknochen, wozu ergebnis einladet W. Rudloff.

Speise-Halle Rathhausestrasse Nr. 20 empfiehlt täglich Mittagstisch v. 1/12 Uhr an.

Möckern.

Zum goldenen Anker.
Morgen Sonntag den 31. Mai von Nachmittags 3 1/2 Uhr an
Concert und Ballmusik,
worauf ergebenst einladet das Musikcor von E. Hellmann.

Cuttritzsch.

Zum Gosenhölzchen.
Morgen Sonntag den 31. Mai von Nachmittags 3 1/2 Uhr an
Concert u. Ballmusik,
worauf ergebenst einladet das Musikcor von E. Hellmann.

Stötteritz.

Gasthof zum goldenen Löwen.
Morgen Sonntag d. 31. Mai von Nachmittags 3 1/2 Uhr an
Concert und Ballmusik,
worauf ergebenst einladet das Musikcor von E. Hellmann.

Connewitz.

Goldene Krone.
Morgen Sonntag den 31. Mai
Ballmusik
von dem Musikcor des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107,
worauf freundlichst einladet Herrmann Hempel.

Gasthof zu Möckern.

Morgen Sonntag den 31. Mai **Concert und Ballmusik,** wozu ergebenst einladet
das Musikcor von Franz Nietzsche.

Göhren.

Ballmusik.
Zugleich empfehle meinen schönen, großen, schattigen und
rauhreifen Rosengarten, Billard und Kegelbahn. Auch steht
ein Hügel zur gef. Benutzung. Für vorzügliche Speisen und
Getränke wird Sorge tragen H. Weber.

Den geehrten Leipzigern,

welche Raumburg und Umgegend besuchen, erlaube ich mir meine in der Nähe des Bahnhofs
auf dem Speckart gelegene **Restaurations**, welche durch Neubau bedeutend vergrößert ist
und von der man die prächtigste Aussicht auf das Saal- und Unstruthal hat, angelegentlich
zu empfehlen.
Raumburg im Mai 1874. H. Dunkelberg.

Zeidler's Garten-Restaurant, Billard und Kegelbahn, Grosse Windmühlenstrasse 7.
Heute **Schlachtfest.** Gleichzeitig erlaube ich mir auf meinen zug- und raubreifen Garten
ausmerksam zu machen und lade zu zahlreichem Besuch meine werthe Nachbarschaft und Freunde
ein. Bier ff. D. O.
NB. Morgen früh Speckkuchen. Allgemeines Kegelschieben.

Schlachtfest empfiehl F. W. Busch,
Kleine Fleischergasse Nr. 7.
5 Uhr Weißfleisch und Kesselsuppe, von 11 Uhr ab frische Wurst, auch außer dem Hause,
Mittags und Abends Bratwurst mit Sauerkraut. Bier frisch auf Eis.

Jungs Restauration, Münzgasse Nr. 22.
Heute Schlachtfest. Carambolage. Billard.

Rost's Restaurant
früher
Rheinischer Garten. Heute
Schlachtfest,
feine Gase.
Morgen früh Speckkuchen.
NB. Die neu erbante Kegelbahn halte hiermit bestens empfohlen.

Restauration von Friedr. Schaefer,
Nicolaistraße Nr. 51.

Heute **Eröffnung** meines neu restaurirten Locales, und empfehle **Schweinsknochen mit Klößen.** Böhmisches und Lagerbier ff.
NB. Morgen früh Speckkuchen.

Heute **Abend Schweinsknochen mit Klößen.** F. Sens, Gewandg 1b.
Kunze's Garten
Stimmacher Steinweg 55
empfehl heute **Schweinsknochen,** morgen **Speckkuchen.**
empfehl heute **Abend**
Carl Rohde, Klostergasse 4.

Restauration & Café von A. Melsezahl,
am Schletterplatz.
Heute **Abend Schweinsknochen mit Klößen.** — Morgen früh **Speckkuchen.**

Petersstr. 47 im Keller empfehl heute **Abend Schweinsknochen mit Klößen**
sowie vorzogl. **Vereins-Lagerbier.** A. Engelhardt.

Restaurant Schweineberg, Hohe Strasse No. 7.
Heute **Abend Schweinsknochen, Lagerbier ff. von Riebed.**

Heute **Abend Schweinsknochen bei Eduard Nietzsche, Reichstraße 48.**
Garten-Restaurant.
2. Dorotheenstrasse 2.
Heute
Schweinsknochen
mit Klößen. J. Bergmann.

Heute **Schweinsknochen** mit Klößen und Sauerkraut, Berthel
Bitter- und Vereinslagerbier ff.
Morgen **Speckkuchen und Allerlei.** W. Rosenkranz, Zeiger Straße 20 c.

Schweizerhaus, Rendnig, Heinrichstraße Nr. 5,
empfehl heute **Abend Schweinsknochen, hochfeine Gase und ff. Lagerbier.**
NB. Morgen **Speckkuchen.**
C. Hellmundt.

Heute **Allerlei** mit Cotelettes
Sonabend oder Zang.
Abend Morgen früh:
Ragout fin und **Speckkuchen.**
Fr. Schröter.

Marion-Garten.
Gentner's Restauration, Schlossgasse No. 3.
Heute **Abend sauren Rinderbraten mit Klößen.** — Morgen **Speckkuchen.**

Kleine Funkenburg. Heute sauren Rinderbraten mit Klößen.
Morgen früh **Speckkuchen.**

Terrasse Klein-Zschocher.
Heute nach dem Wettrennen empfehle warme und kalte Speisen, ff. Bier.
Morgen früh von 8 Uhr an **Speckkuchen.**
R. Pfütner.

Zobigker.
Sonntag den 31. Mai, zu Klein-Fünfflehen, ladet zu warmen und kalten Speisen, feinem
Bier und Wein, Kaffee und Kuchen u. dgl. ergebenst ein W. Soyas.

Knauthain
Morgen zu Klein-Fünfflehen von Mittag an em-
pfehle ich: warme Speisen a la carte,
Kaffee und Kuchen und verschiedene andere
Speisen und Getränke, Sobliser Actienbier,
ff. Weine, ff. Weintrauf. Wwo. Ronnger.
und Abends **Schweinsknochen.**
G. Hofmann, Thomastischhof 15.

Waldschlösschen
empfehl
für morgen früh
Speckkuchen
u. **Ragout fin.**

Agent Herr Wilhelm Geibig ersuche ich,
seine Wohnung baldigt bei mir anzunehmen.
Dago Kleinpaul, Restaurateur.

Der bekannte Herr wird höchst erpicht, den
in der Thalstraße gefundenen goldenen Schlangen-
stein mit blauem Stein in der Friedrichstraße 2,
parterre gegen Belohnung abzugeben.

6 **Wandleuchter** abhanden gekommen;
Gute Belohn. Dem,
der Nachricht gibt J. Barth, Kl. Fleischberg 15.

Dem Chorgesang-Verein zu Leipzig,
unter Direction des Herrn Moritz Vogel,
sind wir abermals zu großem Dank verpflichtet
für die genuehreichen Standen, die uns seine
musterhaften Chorgesänge in den großen Concerten
am 2. und 3. Pfingsttage hier bereitet. Wir
richten unsern Dank auch an diejenigen geehrten
Damen und Herren, welche den Chorgesang durch
ihre vorzüglichen Sologesänge unterstützten.
Den Piano-Vorträgen der Frau Professor
Winterberger sollte das Publikum einen
wahrhaft stürmischen Beifall, eine derart gehobene
Theilnahme, wie sie nur eine eminente Virtuosen-
leistung hervorgerufen vermag.
Die Herren Papler und Raab unterstützten
durch ihre gelegenen Solo-Vorträge den Chor-
verein — Herr Professor Winterberger
berichtete zu Gunsten des jungen ganz ausge-
zeichneten erblindeten Herrn Grothe auf seinen
Orgelvortrag.
Stadttrah Körner,
Kantler Lorenz,
Rechtsanwalt und Notar Wölfel.

Wahl der Advocatenkammer in Leipzig.
Ubl sant plures, non semper lidem No. 71
78, 80 113, 155, 156, 181, 196, 209.

Telegraphie des Deutschen Reiches.
Im Interesse des Verkehrs liegt es, daß wenn
Beamte des hiesigen Telegraphenamtes eine De-
pesche überbringen, für welche die Rückantwort
bezahlt ist, sie diese auch zur Beförderung über-
nehmen, wenn sie auf der Stelle gegeben werden
kann. Möge immerhin eine Gebühr dafür be-
rechnet werden.

Ein Dienstmädchen hatte den Dienst gewechselt
und war zu einer neuen Herrschaft gezogen. Die
frühere Herrin suchte aber bald starke Sehnsucht
nach der Weggezogenen und glaubte die Letztere
nun durch folgende rührende Ansprache wieder
gewinnen zu können:
Emma —
ich bide dich. Ich Wider bei uns. Du bist
es gut glichen, du bist 36. Taler friden. wir
Dawen sa kein fig. du Warest gut mit meinen
Kindern, 40. gawe ich dir aus nach. Fordgen
gast du wen du wist; und ich war Ser zafruten.
mit dir, Eine Emma Sache. wir Fremdword.
Fran —
Die Briefstellerin — die Gattin eines Beamten —
hat aber bis jetzt ihren Zweck nicht erreicht;
Emma schilt keine Lust zur Rückkehr.

Liebes Mädchen.
Wenn Du uns nicht mehr besuchst, bist Du
lind, mei Bruder; es ist kein Vergnügen,
das fast nicht.
J. H.
der Großvater mit dem Schnappmesser
am Gefindelisch.

F. Brief liegt bereit.
Beatrice erwarte wie bestimmt.
Ritterstr. u. Brühl-Ecke Donnerstag war be-
hindert, erbitte Brief K. R. poste restante.
L. 153, 1—2!! Unklar!! — spr—4: 42 Pflm
2—3; 131 Pfl; 143 Pfl. 1—11; es l. 8—8.
Ihrer Rede dunkler Sinn läßt eher auf Rixe,
als auf eine andere Befinnung schließen!
Malado.

Zahnschmerzen
werden durch Dr. Wallis weitbekanntes Zahn-
mundwasser Odol, welches in der Droguen-
handlung Nicolaistraße 53 & Pl. 5 zu haben
ist, schnell und sicher befeitigt, selbst wenn die
Bähne hoch sind.

Verloren wurde von einem Deutschen ein zerbr.
Ohrring von der Grimm. bis Ritterstr. Gegen
Dank u. Bel. abzug. Bismarckstr. Grimm. Str. 31

Verloren wurde eine kleine Corallenkette
mit Kreuz. Gegen Dank u. Belohnung abzu-
geben Eisenstraße 17, 3. Etage rechts.

Verloren ein goldener Ohrring. Man
bittet denselben gegen Dank und Belohnung abzu-
geben im Johannisstift Nr. 138.

Ein gold. längliches Medaillon mit eingelestem
Bergschmelzstein ist gestern vom Pfaffend. Hof durch
das Rosenh. nach d. Sophienstr. verl. worden.
Gegen Dank u. Bel. abzug. Sophienstr. 19b. IV. 1

Verloren wurde am Mittwoch Abend gegen 6 Uhr von der
Schillerstraße bis zur Raschstraße ein **Porte-
monnaie** ohne Hügel, aus dem Ganzen in
Zukunft gearbeitet, enthaltend 3 harte Thaler
und circa 1 Thaler Courant, nebst 1 Fahrbißlet
3. Classe Wurz- Leipzig. Der ehrliche Finder
wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Belohnung
Raschstraße Nr. 5, 3. Etage, bei C. Willmars
gefälligst abzugeben.

Verloren eine Porzette von Schildpatt vom
Marienplatz nach Marienstraße gegen
Geg. Belohnung abzugeben Querstraße 5, II. r.

Verloren ein Schlüssel mit der Bezeich-
nung „Goldesaderhölzchen“. Abzugeben
Windmühlengasse 27, part. rechts.

Verkauft hat sich ein junger grauer
Häufiger mit der Steuernummer 2925
und neuliberm. Wankford. Gegen Belohnung
abzugeben Rosenh. gasse Nr. 1, II.

Verloren ein brauner Hund
Inselstraße Nr. 16, 1. Etage.

Verloren im Rosenh. ein Canarienvogel.
Dem Wiederbringer eine gute Belohnung beim
Vorankommen der Harz, Rosenh. gasse 11.

Verloren ist ein Canarienvogel mit
schwarzem Köpfchen. Wiederbringer erhält 1
Belohnung Rürnberger Straße 9, 2 Treppen.

Verloren in der 7. Morgenst. ein gelber Canarienvogel
entst. Abzug. Raschstraße, Eisenbahnstr. 56 p.

Die junge Dame schwarzes Kleid, welche Don-
nerstag Nachmittags von der Schillerstraße nach
dem Rosenh. ging und von 3 Herren beachtet
wurde, sollte Annäherung erwünscht sein, so bitte
durch Brief unter y. R. poste rest. R. H. zu best.

Städtisches Museum.
 Carton-Saal.
**Ausstellung der plastischen Entwürfe für
 das Siegesdenkmal in Leipzig.**
 Täglich während der Museumstunden unentgeltlich.

Rennen zu Leipzig.

1874.

Sonnabend den 30. Mai, Nachm. 3¹/₂ Uhr.
Eröffnungs-Rennen. Graditzer Gestütspreis 1200 Mark.
Leipziger Vereins-Preis von 1500 Mark.
Leipziger Handicap. Preis 1500 Mark und 300 Mark für das zweite Pferd.
Leipziger Jagd-Rennen. Preis 750 Mark und Ehrenpreise für die Reiter des ersten und zweiten Pferdes.
Steeple Chase. Graditzer Gestütspreis 1800 Mark.
Sonntag den 31. Mai, Nachm. 3¹/₂ Uhr.
Poltsohe nebst Zulage von 600 Mark.
Graditzer Gestütspreis von 3000 Mark.
Hürden-Rennen. Damenpreis von 900 Mark und Ehrenpreis für den Reiter des Siegers.
Vorkaufs-Rennen. Preis 1200 Mark.
Frühjahrs-Steeple-Chase. Preis 1500 Mark, gegeben von einem Freunde des Sport, und 300 Mark für das zweite Pferd.

Preise der Plätze:
Mittel-Tribüne II. Etage, Tribüne-Logenplatz oder Vorder-Sperrsitze 1 Thlr.
Tribünen-Sperrsitze auf den drei letzten Bänken 20 Ngr., Ring (vor der Tribüne) 20 Ngr., Fussgänger 5 Ngr., Wagenkarten 5 Thlr.
 Für Club-Mitglieder und diejenigen, welche Sperrsitze nehmen, werden die besten Plätze bis 29. Mai, Mittags bei Herrn August Kind reservirt. Nach dieser Zeit tritt der freie Verkauf ein.
 Der Zutritt zum Sattelplatz und Innern der Rennbahn ist nur Mitgliedern des Leipziger Renn-Clubs und Inhabern von Sattel-Platz-Billets gestattet.
 Der Preis einer Karte zum Sattel-Platz ist 3 Thlr. und sind solche bei Herrn August Kind zu haben.
 Alle Billets müssen sichtbar getragen werden, wie auch den Anordnungen des Aufsichtspersonals unbedingt Folge zu leisten ist. Zuwiderhandelnde werden von der Bahn gewiesen.

Landwirthschaftliche Ausstellung.
 Der untengenannte landwirthschaftliche Verein hat beschlossen, am 16., 17. und 18. Juni d. J. im Rosenthal zu Lützen eine Ausstellung von Groß- und Kleinvieh, sowie Landw.-Maschinen und Geräthen zu veranstalten.
 Es werden daher alle diejenigen, welche sich hierbei als Aussteller betheiligen wollen, ersucht, die von ihnen anzustellenden Viehstücke, Maschinen, Geräthe u. s. w. bis längstens den 1. Juni d. J. bei dem mitunterzeichneten Vorstandsmitgliede Herrn Conrad Neumeister in Lützen angemeldet.
Der landwirthschaftliche Verein zu Lützen.
 Credner, Jacob, Grnhl, Neumeister.

Zur gefälligen Beachtung!
 Während des Sommers bleibt mein Geschäft Sonntags von 2 Uhr Nachm. geschlossen.
 Hugo Weyding, Barfänggässchen No. 2.

National-liberaler Verein im 13. Sachs. Wahlbezirke.

Einladung zur Versammlung

Sonntag, 31. Mai Vormittags 10 Uhr im Kaisersaal der Centralhalle.
Z Tagesordnung:
 1) Bertheilung und Genehmigung der Statuten.
 2) Vorlegung eines Partei-Programms.
 3) Besprechung über das Verhältnis zu anderen Parteien.
 4) Beitritt zum Reichsberein für Sachsen.
 5) Anträge der Mitglieder.
 Eintritt nur gegen Karten, welche, soweit sie nicht schon direct zugesandt worden, bei Jedem der Unterzeichneten, sowie am Eingange des Saales zu haben sind.
Die Statuten-Commission.
 Prof. Dr. Birnbaum, Plogwitz. Eisenbahnrevisor Magnus, Entschl. Corrector Jul. Krüger, Göblitz. Fabrikant Carl Reissmann, Plogwitz. Gerichtsamtmann Rudolph, Göblitz. Fabrikant F. W. Scholber, Lindenau. Bruno Sparg, Reudnitz.

Schriftstellerverein. Heute Abend Versammlung im Schützenhause. Mittheilung einer Liste vom Pressbureau abhängiger Schriftsteller, welche mit dem Anschein der Unabhängigkeit in Zeitungen schreiben. D. V.

Schreiberverein der Westvorstadt.
 Sonntag den 31. Mai Nachmittags gefällige Vereinigung der Mitglieder und deren Kinder am dem Schreiberplatze.
Der Ausschuss.

Rathsfreischüler. Morgen den 31. d. M. Vormittags 10¹/₂ Uhr. Schuljahre 1873-1875. Rathsfreischule am Rosenthal.

Singakademie. Generalversammlung. Heute Sonnabend 7 Uhr Uebung. Sonnabend den 6. Juni

Erstes diesjähr. Schützenfest in Rötha

wird abgehalten den 31. Mai und 1. Juni d. J., wo Sonntag Nachmittags 3 Uhr Parade, Aufzug, Sternschießen, Concert und Ball und Montag Mittags 12 Uhr Parade, Aufzug, Scheibenschießen, Einzug und Ball stattfindet. Hierzu ladet freundlichst ein
die Schützengesellschaft.

„Frohsinn.“ Der Ausflug nach Gyntra findet nächsten Sonntag den 31. Mai statt u. sind hierzu die bereits früher ausgegebenen Einladungskarten noch gültig. D. V.

Militair-Verein Kameradschaft.
 Sonnabend den 30. Mai, Abends 1/2 9 Uhr Monatsversammlung im Vereinslocale. Persönliches und zahlreiches Erscheinen erwartet. R. Hindorf, Vorsteher.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs.
 Die diesjährige erste ordentliche Generalversammlung findet Montag den 3. Juni a. c. Abends 8 Uhr im Kaisersaal der Centralhalle (Eingang der Synagoge gegenüber) statt.
Tagesordnung: a) Justification des Rechenschaftsberichts auf das Jahr 1873, b) Besprechungen von Vereinsangelegenheiten.
 Im Uebrigen wird auf §. 26 der Vereinsstatuten verwiesen.
 Leipzig, den 22. Mai 1874.
Der Vorstand.

Del Vecchio's Kunstausstellung.
 Neuangekommene Gemälde:
Frühlingslandschaft. Oberbayrische Mühlen, von Karl Feyn in Weimar.
Eigenerrmädchen. von H. Laar in Berlin.
Schweizer Alpenlandschaft. von G. Saal in Baden-Baden.
„La Bretagne.“ (französl. Pinienstamm), von J. Peitner in Hamburg.
Einschiffung des preuss. Kronprinzen bei Jaffa, von Demselben.
Offizieller Schäfer, von L. Preller in Weimar.
Ueberraschung bei der Toilette, v. Gustav Jauch in Berlin.
Ein Abschied, von Prof. Döpler in Berlin.
Stille Betrachtung, von Demselben.
Im Walde, von Demselben.
„Komm!“ von Emil von Hartisch in Dresden.
„Sein Bild“, von Demselben.
Am Abend vor der Trennung, von Demselben.

Die Verlobung unserer Tochter Sarah mit Herrn Bergwerksbesitzer Adolph Seyb auf Waplen bei Inowracław zeigen hierdurch ergeblich an
 Leipzig, im Mai 1874
Louis Bendig und Frau.

Sarah Bendig Adolph Seyb.
 Verlobte.
 Lieben Freunden und Bekannten die Nachricht, daß uns heute ein Söhnchen geboren wurde.
 Leipzig, 29. Mai 1874
S. Kreyling und Frau.

Nach langen Leiden entschlief heute früh 10 Uhr sanft und ruhig unsere herzensgute Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante **Auguste Siegenborn** verw. gew. **Krahmann** geb. **Franke** im 43. Lebensjahre, was schmerzhaft allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme angezeigt Leipzig, den 29. Mai 1874.
B. Siegenborn nebst Familie.

Gestern Abend 7 Uhr verschied sanft und ruhig nach nur zweiwöchiger Krankenlager unsere theure Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter, Frau
Thekla verw. Leonhard,
 geb. **Leonhard,**
 im Alter von 63 Jahren.
 Wittwe, Leipzig, Borna, den 29. Mai 1874.
Die Hinterlassenen.

Ein treues Mütterchen hat aufgehört zu schlagen! Gestern Abend 1/2 10 Uhr entschlief erlöst von langen schweren Leiden unsere herzensgute sorgsame Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Schwester, Frau **Wilhelmine verw. Wolf** geb. **Schilling** aus Began. Tiefbetrübt merkten wir die Nachricht über den Hinschied unserer Mutter, Großmutter, Schwester und Schwester, Frau **Wilhelmine verw. Wolf** geb. **Schilling** aus Began. am 29. Mai 1874.
Bertha verw. **Thierfelder** geb. **Wolf,** zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.
 Gestern Mittag 12 Uhr starb nach langen Leiden unsere gute Tante,
Sophie verw. **Schmidt,**
 Leipzig, den 29. Mai 1874.

Die Hinterlassenen.
 Die Beerdigung findet Sonnabend d. 30. Mai Nachm. 4 Uhr vom Krankenhaus aus statt.
 Heute Mittag 1/2 11 Uhr verschied nach langen schweren Leiden unser guter Vater, Schwiegerohn u. Schwager **Julius Körner.** Diese Trauernachricht allen Freunden und Bekannten. **Marie Körner** geb. **Schlesinger.**
 Plogwitz, den 29. Mai 1874.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen meine innigstgeliebte Frau, **Adelheid** geb. **Danewitz,** heute Morgen 6¹/₂ Uhr zu sich zu nehmen. Sie starb in Folge Wochenbettfiebers im ersten Jahre unserer überglücklichen Ehe.
 Indem ich Freunden und Bekannten diese traurige Anzeige mache, bitte um stille Theilnahme.
 Wahren, 29. Mai 1874.
Edward Anterbeck.

Heute früh 8 Uhr verschied nach längerem Leiden meine geliebte Frau, **Lina Hilg** geb. **Hilg** aus Leipzig, was ich mit der Bitte um stille Theilnahme hiermit ergeblich anzeige. Raumburg a. S., d. 29. Mai. **Herrmann Hilg.**
 Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht, daß gestern Abend 7 Uhr unser guter Vater und Vater **Julius Ferdinand Haase** nach dreiwöchentlichem Krankenlager sanft entschlafen ist.
 Plogwitz, den 29. Mai 1874.
Die Hinterlassenen.

Gestern früh 9 Uhr entschlief schnell und unerwartet im hiesigen Hospital, in Folge seines Berufs, nach schweren Leiden unser lieber Sohn und Bruder **Emil Theodor Köber** aus Brandis in seinem 20. Lebensjahre. Dies seinen Verwandten und Bekannten zur schuldigen Nachricht und bitten um stille Theilnahme die tieftrauernden Eltern und Schwester.
 Die Beerdigung findet Sonnabend den 30. Mai 3 Uhr vom Hospital aus statt.

Herzlichsten Dank für die Beweise liebevoller Theilnahme bei dem Verluste unseres unvergesslichen Kindes.
H. W. Hoff und Frau.

Von dem rühmlichst bekannten **Limpe'schen Kraftgries** sind nachfolgende Herren in Leipzig und Umgegend, Petersteinweg 50 c und Baderische Str. 16.
 Ferner:
 Herr **Theodor Wismann,** Neumarkt,
H. W. Müller, Grimma'sche Str.,
Julius Hüner, Berberstraße,
J. C. Bödemann, Schützenstr.,
August Hüner, Nürnberger Str.,
August Kühn, Dorotheenstraße,
J. C. Fleming, Colonnadenstr.,
Emil Dohlfeld, Rastl. Steinweg,
G. Sänzel's Nachfolger,
 Dresden.
H. Lurgenstein & Sohn, Markt,
D. D. Lentemann, Körnerstraße,
J. C. Wittner, Katharinenstr.,
Otto Weisner,
Salomon's-Apothek, Grimm. Str.,
Johannis-Apothek,
Hirsch-Apothek.

Heute Abend 8 Uhr im **Schützenhause** **Bersammlung.**
 Der Vorstand.

Heute Abend 1/2 8 Uhr Restauration s. Johannis-**thal** bei Stehfest. D. V.

Zwanglose!
 Heute Vereins-Abend im **Tivoli.** D. V.

Sängerkreis.
 Sonntag den 7. Juni 1874 Nachmittagsaufzug v. Extrazug. Näheres bringen dieser Tage die Programme. Die **Vorsteher.**

Die Verlobung meiner Tochter **Selwig** mit Herrn **Carl Friedrich Jacob,** Buchhändler in Leipzig, beehre ich mich hierdurch ergeblich anzuzeigen.
Pauline verw. **Wreitensborn.**
 Tauscha, den 28. Mai 1874.
Selwig Wreitensborn
Carl Friedrich Jacob
 e. f. a. S.

Tauscha. Leipzig.
 Die heute Nachmittags 1/2 3 Uhr erfolgte Geburt eines munteren Mädchens zeigen hiermit hocherfreut an
 Leipzig, am 28. Mai 1874.
Edward Ehrlich.
Helmine Ehrlich geb. **Leutsch.**

Allen denen, die den Sorg unserer guten Gattin, Tochter, Schwester und Schwägerin, Frau Friederike Wautersbach, so reich mit Blumen schmückten, sowie Herrn Pastor Schmidt für die am Grabe gesprochenen trostreichen Worte unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise der Liebe, welche der selb. entschlafenen Frau Mag. Otto zu Theil geworden sind, sowie der Theilnahme gegen uns, sagen den herzlichsten Dank die Hinterlassenen.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Herr Paul Jauch in Dresden mit Fräulein Franziska Danneberg in Leipzig. Herr Carl Günther in Wismar mit Frau v. d. Düren. Herr Carl Günther in Wismar mit Frau v. d. Düren. Herr Carl Günther in Wismar mit Frau v. d. Düren.

Herr Dr. phil. Paul Schreiber in Chemnitz mit Fräulein Johanna Böhm. Herr Heinrich Ulrich in Jauer mit Fräulein Clara Thörner in Chemnitz. Herr Heinrich Lütke in Eintracht mit Fräulein Helma Loh.

Gebohren: Herr Albert Prößler in Altenburg eine Tochter. Herr Baumeister E. Schneider in Saargau ein Sohn. Herr Albert Rastel in Pöthenstein eine Tochter.

Diesemigen Brr., welche in Folge erhaltener Einladung an dem Feste in Kösen, 7. Juni, noch Theil zu nehmen gedenken, wollen Dies sobald als irgend möglich, spätestens aber am 2. Juni bei Herrn Carl Jacobi, Markt 8, anzeigen. Anschütz.

Fischer-Innungs-Bad, Schleußiger Weg. Temp. des Wassers 16°.

Gothisches Bad. Temperatur des Wassers 15°.

Augustusbad, Poststraße 7, am neuen Theater. An Wochentagen geöffnet von Morgens bis Abends. Sonn- und Festtage bis Mittag.

Diana-Bad, Erfüllungseiden ärztlich empfohlene Bäder: Gymnastisch-electrische magnetische Ross-witzsche Bellen- und Rarmor-Dampfbäder, anerkannt die besten in Deutschland.

Sophonbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1/2-1/2.

Bad Mildenstein, Schletterstraße 6. Heil- u. Badeanstalt.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 16°.

Händels Bad, in der Parthe. Temperatur des Wassers 16°.

Bad Petersbrunn, Dorotheenstr. 11 (Reichel's Garten) rechts. Täglich (auch Sonntags) von 7h bis Abends geöffnet.

Die Orgelweihe in Gohlis.

Am 1. Pfingstfeiertage Vormittags 9 Uhr wurde vor zahlreich versammelter Gemeinde die feierliche Weihe der Kirche gefeiert und von den Herren Gebrüder Kreuzbach in Borna erbaute Orgel feierlich eingeweiht.

Die Orgel eröffnete ihren Mund mit dem Worte: „Wem Gott in der Höh sei Ehr!“ und ergab sich dem Gewalt des vollen Werkes, das mächtig durch die elastischen Klänge braunle, aller Herzen.

Das Orgelwerk besteht aus zwei Mannalen mit 25 klingenden Stimmen und ist auch mit einem wirkungsvollen Schwerkraftwerk versehen.

Nachtrag.

* Leipzig, 29. Mai. Aus Dresden wird telegraphisch gemeldet, daß die Erste Kammer in ihrer heutigen Sitzung nach langer Debatte mit allen gegen 12 Stimmen den § 1 des Gesetzes, die Reorganisation der Oberrechnungskammer betreffend, verworfen und sich damit gegen das Princip des Gesetzes selbst erklärt hat.

* Leipzig, 29. Mai. Von einem Lehrer an unserer Universität erhält die „D. A. Z.“ nachstehende Zeilen mit der Bitte um Aufnahme: Die Witttheilung des Wortlautes jenes Zweigesprächs in unserer II. Kammer zwischen dem Abg. Senfel und dem Kultusminister, welches die bekannten Neußerungen eines Mitgliedes der

I. Kammer über die philosophischen Richtungen an der Universität Leipzig zum Gegenstand hatte, gibt Veranlassung zur Befestigung eines Witzverhältnisses, welches an diese Neußerungen sich bei ungenügend Unterrichten notwendig knüpfen muß.

Ein Arbeiter, welcher mit beim Transport eines zerbrochenen, mit Bittermandelöl gefüllten Ballons beschäftigt war, während dieser Beschäftigung erkrankt und bald darauf im Krankenhause verstarb.

* Leipzig, 29. Mai. Am nächsten Montag findet im Neuen Theater die Aufführung von „Forsberbaum und Betteleier“, Schauspiel von Carl von Holtei, Musik von J. Riez, statt.

wachere Künstler, der bereits in anderen Städten mit der durch ihn vertretenen Rolle des Stückes reichliche Erfolge geerntet hat, gewiß mit allen seinen Kräften zum guten Gelingen der Aufführung beitragen.

* Leipzig, 29. Mai. Es wird uns mitgeteilt, daß am heutigen Vormittag von Kindern und Arbeitern in dem Flusse zwischen der Mühle in Gohlis und der Wabianstraße, wo zur Zeit wegen Ueberfluthen das Wasser abgeschlagen ist, eine Anzahl Uhren, Uhren, ferner Uhrmacher-Darbemerkung ausgefunden und an das königl. Gerichtamt Leipzig II abgeliefert worden sind.

* Leipzig, 29. Mai. Eine Zusammenkunft der Personenzugfrequenz für die Pfingstfeiertage auf der Westlichen Staatsbahn weist eine Verausgabung von 3552 Tourbillets und 8447 Tagesbillets auf diesem Bahnhofe nach.

Ein kürzlich in den Weidland verführter und mehrfach d. corritter Kaufmann äußerte vor einigen Tagen im Gespräch mit einem Bekannten Folgendes: „Sie glauben gar nicht, wie läßt mir diese Hang-erhöhung ist und was ich in dieser weiten Oeden auf der Straße zu erdulden habe.“

„Die Waage? Aber, Herr von L., das ist doch gar nicht möglich! Sie sind ja nicht Militär!“ „Und trotzdem! Neulich haben Sie, als ich vorbeiging, herausgefunden, daß Sie sechs Pfund weniger als Sie behauptet haben.“

„Für Apfelsinenfreunde. Die „R. P. Ztg.“ berichtet: In jetziger Zeit wird wohl keine Frucht mehr angeboten und verkauft, als die goldgelben Apfelsinen. Wie aber niemand ungekräftigt unter Palmen wandelt, so ist es auch mit dem Genuß dieser so ungesund lebenden Früchte. Professor Birchow in Berlin, der die Erträge entwarf, hat auch gefunden, daß bei andauerndem

Genuß von Apfelsinen sich Eingeweidewürmer erzeugen, die zu schmerzhaften Krankheiten Veranlassung geben. Es ist daher Rühigung im Genuß dieser Früchte anzurathen.

Telegraphische Depeschen.

Wien, 29. Mai. Das „Baterland“ veröffentlicht den Wortlaut einer päpstlichen Encyclica an die ruthenischen Bischöfe. In derselben wird der traurige Zustand beklagt, in dem sich die Diöcese Gelm befindet, in welcher ein Pseudo-Administrator alle kirchlichen Einrichtungen „mit Füßen treten“.

Bern, 29. Mai. Der Ständerath genehmigte in Uebereinstimmung mit dem Nationalrathe einstimmig die bundesrätliche Botchaft, betreffend die Abkündigung über die Bundesrevision, womit die neue Bundesverfassung in Kraft tritt.

Rom, 29. Mai. Das Besinden des Papstes ist wieder ein zufriedenstellendes; dagegen hat Cardinal Falconelli einen Schlaganfall erlitten und wird dessen Zustand als hoffnungslos angesehen.

Paris, 28. Mai. Die Nationalversammlung beschloß sich zunächst mit einer Vorlage über das Geflügelwesen. Der Artikel 4 derselben, nach welchem die Zahl der Hühner jährlich um 200 Stück vermehrt werden soll, wurde nach einer kurzen Debatte angenommen.

Madrid, 28. Mai. Die amtliche „Gaceta“ veröffentlicht einen Ertrag der Regierung, durch welchen die Behörden angefordert werden, die Aufhebung der der Reserve angehörenden Wagnerschäften, die das 19. Lebensjahr zurückgelegt haben, zum activen Militärdienst zu beschleunigen.

Volkswirtschaftliches.

Leipziger Spar-Verein.

Monat März-Mai 1873: 25,852 21 5/3
Monat März-Mai 1874: 22,889 1 1/3

Verschiedenes.

* Leipzig, 29. Mai. In der heutigen Generalversammlung der Actionäre der Kammergarnspinnerei hierseits wurde beschlossen, den verbundenen Reingewinn an 22,500 Thlr. mit 3 Thlr. für die Actie zu verteilen.

* Leipzig, 29. Mai. Das Directorium der Cottbus-Großhainzener Eisenbahn-Gesellschaft macht unter den heutigen Inseraten

darauß aufmerksam, daß nach einem Abkommen mit der „Leipzig-Dresdener Bahn“ sie die Betriebsleitung der Strecke Cottbus-Großhainz vom 1. Juni a. ab selbst übernehmen.

Am Mittwoch Nachmittag wurde eines der ältesten, blühendsten Geschäfte Dresdens, die Döber'sche Eisenhandlung, geschlossen, nachdem bereits seit Monaten Schwierigkeiten verschiedener Art eingetreten waren.

* Altenburg-Regier Eisenbahn. Der Dividendenschein Nr. 1 der Stammactien ist mit

10 Rgr., der Dividendenschein Nr. 2 der Stammactien mit 20 Rgr., der Dividendenschein Nr. 1 der Prioritäts-Stammactien mit 2 Thlr. 15 Rgr., der Dividendenschein Nr. 2 der Prioritäts-Stammactien mit 5 Thlr. bei der „Allgemeinen Deutschen Creditanstalt“ hier einzulösen.

Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 11. d. M. beschlossen, nunmehr auch fünfmarkige in Silber prägen zu lassen.

Berlin, 28. Mai. Nachdem durch das Reichsgesetz vom 20. April d. J. angeordnet worden ist, daß die Bestimmung im Artikel 15 Abs. 1 des Königsgesetzes vom 9. Juli vorigen Jahres auch auf die in Oesterreich bis zum Schlusse

des Jahres 1867 geprägten Vereinsthaler und Vereinstdoppeltaler Anwendung finden soll, sind dieselben von den kaiserlichen Cassen gleich den Thalern deutschen Gepräges nicht nur in Zahlung anzunehmen, sondern auch zu Zahlungen zu verwenden. Der Finanzminister hat die kaiserlichen Cassen deshalb darauf aufmerksam gemacht, daß die Zahlungsempfänger nicht bestrebt sind, die Annahme der gedachten Münzen abzulehnen, da dieselben die Eigenschaft als gesetzliches Zahlungsmittel besitzen; daß auf eine etwaige Weigerung, sie anzunehmen, fortan keine Rücksicht zu nehmen, in einem solchen Falle vielmehr so zu verfahren ist, wie wenn die Annahme von Thalern deutschen

Das die Arbeiter nicht im geringsten gewillt, von ihrem...

Dampfb. 28. Mai. Nach Berichten, welche der Vie-

Paris, 28. Mai. Produktionsmarkt. Weizen...

Dresden, 28. Mai. Industrie-Nachrichten...

Table with 4 columns: Kautschuk, Verlust, Preis, Bemerkung. Contains market data for various goods.

Table with 4 columns: Kautschuk, Verlust, Preis, Bemerkung. Contains market data for various goods.

Table with 4 columns: Kautschuk, Verlust, Preis, Bemerkung. Contains market data for various goods.

Table with 4 columns: Kautschuk, Verlust, Preis, Bemerkung. Contains market data for various goods.

Table with 4 columns: Kautschuk, Verlust, Preis, Bemerkung. Contains market data for various goods.

Table with 4 columns: Kautschuk, Verlust, Preis, Bemerkung. Contains market data for various goods.

Hamburg, 28. Mai. (Original-Weckenbericht) Baum-

Hamburg, 28. Mai. (Original-Weckenbericht) Baum-

Dresden, 28. Mai. (Original-Weckenbericht) Baum-

Dresden, 28. Mai. (Original-Weckenbericht) Baum-

Leipziger Börsen-Course am 29. Mai 1874. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing market data for various stocks and bonds, organized into columns for different categories like 'Wechsel', 'Bank-Disconto', 'Leipziger Aktien und Prioritäten', and 'Industriell. Eisen-Prior.-Obli.'. Includes sub-sections for 'Bank-Disconto', 'Leipziger Aktien und Prioritäten', and 'Industriell. Eisen-Prior.-Obli.'.

Small text at the bottom of the page, possibly a printer's mark or additional publication information.